

Pressekontakt:

Michael Knippelmeyer

t +49 521 9257 687

f +49 521 9257 250

e michael.knippelmeyer@tns-infratest.com

www.tns-infratest.com

DsiN-Index 2014

Digitale Sicherheitslage der Verbraucher in Deutschland in einer Zahl

München, 17. Oktober 2014 – Deutschland sicher im Netz e.V. hat zusammen mit dem Studienpartner TNS Infratest erstmals den DsiN-Index erhoben. Der Index errechnet die digitale Sicherheitslage der Verbraucher in einer Kennzahl.

Das Ergebnis des aktuellen Reports: Während der Index im bundesdeutschen Durchschnitt bei 60,2 Punkten liegt, fällt er bei einigen Nutzergruppen unter den Schwellenwert von 50 Punkten. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, denn unterhalb dieses Schwellenwertes droht die Sicherheitsbalance zwischen Bedrohungslage und Schutzniveau zu kippen. Durch die jährliche Neuerhebung des Indexwertes wird die Sicherheitslage der Verbraucher über einen längeren Zeitraum vergleichbar.

„Mit dem DsiN-Index wird es möglich, die Sicherheitslage von Verbrauchern im Netz sehr differenziert zu beurteilen und zu vergleichen. Daraus lassen sich wichtige Rückschlüsse für eine wirksame Aufklärungsarbeit ziehen.“ erklärt Ulrich Kelber, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz. „Durch die Arbeit von DsiN wird die Kompetenz der Nutzerinnen und Nutzer erhöht. Das ist genau der richtige Weg“, so Kelber.

Die Untersuchung berücksichtigt Sicherheitsvorfälle der letzten 12 Monate, das Gefährdungsempfinden sowie die Kenntnis und Nutzung von Schutzmaßnahmen bei den Onlinern in Deutschland und analysiert Stärken und Schwächen im Sicherheitsverhalten der Internetnutzer. Bei insgesamt 60 Prozent der deutschen Internetnutzer existiert ein erhöhter Aufklärungs- und Unterstützungsbedarf für den sicheren und souveränen Umgang mit dem Internet.

„Der neue DsiN-Index macht die zentralen Handlungsfelder für erfolgreiche Aufklärungsarbeit deutlich: Sicherheitswissen, Umsetzungskompetenz, Vertrauen und Dialog der Stakeholder.“ erklärt Tobias Weber, Teamleiter bei TNS Infratest. „DsiN e.V. wird diese Handlungsfelder adressieren.“ erläutert Dr. Michael Littger, Geschäftsführer von DsiN e.V. „Sicherheitswissen und Umsetzungskompetenz sollten gestärkt werden, Vertrauen muss durch die Befähigung zu sicherem Umgang mit neuen Technologien und Anwendungen aufgebaut werden und der Dialog der Stakeholder sollte vertieft werden.“

Neben dem Erkenntniswert des DsiN-Index ist die praktische Verwertung der Ergebnisse für Aufklärung und Unterstützung der Verbraucher ein zentrales Ziel. Dazu sieht der Index eine Segmentierung der Onliner nach Nutzereigenschaften vor, die es erlaubt, konkrete Sicherheitsschwachstellen und Bedürfnisse für spezifische Zielgruppen zu erkennen. So können konkrete Maßnahmen für eine verbesserte, zielgenaue Aufklärungsarbeit abgeleitet werden.

„Aufklärung mit der Gießkanne ist beim Thema Internetsicherheit nicht sinnvoll, denn Verbraucher unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Nutzungsgewohnheiten, ihrer Kenntnisse und ihrem Schutzverhalten signifikant“, so der DsiN-Vorsitzende Dr. Christian P. Illek. „Um die Nutzer beim souveränen Umgang mit dem Internet zu unterstützen, brauchen wir einen Mix an differenzierten Aufklärungsangeboten. Wir sehen es daher in der Verantwortung aller Beteiligten eine digitale Aufklärung 2.0 auf den Weg zu bringen. Deutschland sicher im Netz steht bereit, um das Engagement für eine unabhängige Aufklärungsarbeit zu koordinieren und im Dialog mit Politik, Wirtschaft und Wissenschaft wirksam zu verstärken.“

Der DsiN-Index

Der Index von Deutschland sicher im Netz errechnet die digitale Sicherheitslage der Verbraucher in einer Kennzahl, dem DsiN-Index. Grundlage des DsiN-Index ist eine repräsentative Umfrage von TNS Infratest bei 1005 Internetnutzern in Deutschland. Der DsiN-Sicherheitsindex errechnet sich aus einem Gesamtwert der Bedrohungslage von Verbrauchern einerseits und ihrem digitalen Schutzniveau andererseits. Um die Bedrohungslage zu erfassen, wurden über 30 Indikatoren mit einem Schwerpunkt auf konkreten Anwendungen und Technologien abgefragt. Für die Ermittlung des Schutzniveaus der Internetnutzer wurden die Onliner zur Kenntnis von Schutzmaßnahmen befragt sowie auch, welche der bekannten Schutzmaßnahmen tatsächlich angewandt werden.

Der „DsiN-Index – Digitale Sicherheitslage der Verbraucher in Deutschland“ kann ab sofort unter <http://www.sicher-im-netz.de/downloads/dsin-index-2014> heruntergeladen werden.

Zu TNS Infratest

TNS Infratest ist das deutsche Mitglied der TNS-Gruppe (Taylor Nelson Sofres, London) und gehört damit zu einem der führenden Marktforschungs- und Beratungsunternehmen der Welt. TNS, das mit Research International im Februar 2009 fusionierte, ist seit Oktober 2008 Teil der Kantar-Group, dem weltweit größten Netzwerk in den Bereichen Research, Insight und Consultancy. Für Auftraggeber aus Automobil und Verkehr, Pharmamarkt, IT-/(Tele-) Kommunikation und Neue Medien, Finanzforschung, Konsumgüter, sowie der Medien-, Politik- und Sozialforschung liefert TNS Infratest „fact based consulting“ und damit den innovativen Management Support für Wissensvorsprung und Entscheidungssicherheit. Weitere Informationen unter www.tns-infratest.com

Über Kantar

Kantar ist eines der führenden Marktforschungs- und Consulting-Netzwerke der Welt. Mit der gebündelten Expertise und Kompetenz seiner 13 spezialisierten Unternehmen verfolgt Kantar das Ziel, für nationale und internationale Auftraggeber weltweit der Premium-Anbieter für strategisches Wissen und inspirierende Insights zu sein. Über 28.000 Mitarbeiter in rund 100 Ländern bearbeiten das ganze Spektrum an Forschungs- und Beratungsdisciplinen und können so ihren Kunden in jeder Phase des Konsumenten-Zyklus die wettbewerbsentscheidenden Informationen bereitstellen. Mehr als die Hälfte der Fortune Top 500-Unternehmen sind Kantar-Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.kantar.com

Über Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN)

DsiN wurde im 1. Nationalen IT-Gipfel ins Leben gerufen mit dem Ziel, als Ansprech-partner für Verbraucher und Unternehmen konkrete Hilfestellungen für mehr Sicherheitsbewusstsein im Netz zu leisten. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern und Partnern entwickelt der Verein Strategien und Maßnahmen zum sicheren Umgang in der digitalen Welt. 2007 übernahm das Bundesministerium des Innern die Schirmherrschaft für DsiN. Weitere Informationen unter www.sicher-im-netz.de.

Kontakt und weitere Informationen:

Tobias Weber
Teamleiter Technology & Media
TNS Infratest
t +49 89 5600 1760
e tobias.weber@tns-infratest.com
<http://www.tns-infratest.com>

Angelika Pelz (DsiN)
Öffentlichkeitsarbeit
Deutschland sicher im Netz
t +49. 30. 27576-310
f +49. 30. 27576-51310
e a.pelz@sicher-im-netz.de

TNS Infratest unterstützt die Initiative Markt- und Sozialforschung



Als Journalist/in wissen Sie, wie wichtig verlässliche Quellen und auskunftsbereite Personen sind. Ebenso wichtig sind valide Daten für Unternehmensentscheidungen, zum Beispiel wenn es um die Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen geht. Diese Daten werden von der Marktforschung durch qualifizierte Bevölkerungsbefragungen gewonnen, natürlich unter Wahrung von Datenschutz und Anonymität. Vielen Menschen ist das leider nicht bewusst. Sie verwechseln Markt- und Sozialforschungsbefragungen mit Verkaufsgesprächen. Langfristig leidet darunter die seriöse Markt- und Sozialforschung. Um die Teilnahmebereitschaft bei Befragungen zu erhöhen, starteten die Marktforschungsverbände ADM, BVM, ASI und DGOF im Oktober 2010 mit der Initiative Markt- und Sozialforschung eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit. Über Ihre Unterstützung unserer Aufklärungsarbeit

würden wir uns freuen! Näheres unter www.deutsche-marktforscher.de